Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Staats-archiv Bremen
BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Stadtbürgerschaft 9. Wahlperiode: 1975-79

(20.12.1978) Drucksache 9/516

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Visual Library

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT
Stadtbürgerschaft
9. Wahlperiode

Drucksache 9 / 516 S

Kleine Anfrage der Fraktion der CDU vom 20. Dezember 1978

Verbleib der Ablösungsbeträge für Kfz-Einstellplätze

Wir fragen den Senat:

1. Für wie viele Einstellplätze sind Ablösungsbeträge seit Inkrafttreten der Landesbauordnung an die Stadtgemeinde Bremen bis zum 30. September 1978 und in welcher Höhe gezahlt worden?
2. Wie schlüsseln sich diese Zahlen nach Stadtteilen auf?
3. In welcher Höhe wurden für die Erstellung von Einstellplätzen Ausgaben geleistet, und wie schlüsseln sich die Anzahl der geschaffenen Plätze und die Summen
   a) nach Stadtteilen und
   b) Art der Gestaltung (Parkhochhäuser, freie Flächen usw.) auf?

Kudella, Neumann und Fraktion der CDU

D a z u

Antwort des Senats vom 15. Januar 1979

Zu 1.

Das Inkrafttreten der Landesbauordnung änderte an der Regelung, Ablösebeträge an den Erbauer einer der Bereitstellung öffentlichen Parkraums dienenden Anlage zu zahlen, zunächst nichts. Erst zum 6. Juni 1973 wurde die sogenannte Haushaltslösung vereinbart.

Die von der Bremer Parkplatz GmbH zwischen dem 8. Oktober 1972 und dem 6. Juni 1973 entgegengenommenen Ablösebeträge sind im folgenden mit zugrunde gelegt worden.

Danach sind bis zum 30. September 1978 für 1 391 Einstellplätze Ablösebeträge in Höhe von DM 9 883 000,— angefallen.

Zu 2.

Die Zahl der Ablösebeträge gliedert sich nach Stadtteilen wie folgt:

Stadtbezirk	Stadtteil	Anzahl der Einstellplätze
Mitte	Mitte	962
	Häfen	2
Süd	Neustadt	126
	Obervieland	—
	Huchting	—
	Woltmershausen	11
Ost	Östliche Vorstadt	39
	Schwachhausen	57
	Vahr	—
	Horn-Lehe	4
	Hemelingen	23
	Osterholz	13

Stadtbezirk	Stadtteil	Anzahl der Einstellplätze
West	Findorff	17
	Walle	61
	Gröpelingen	8
Nord	Burglesum	—
	Vegesack	58
	Blumenthal	10
		1 391

Unterlagen über die betragsmäßige Aufteilung nach Stadtteilen werden von der Verwaltung nicht geführt. Angaben dazu würden deshalb nur mit unvertretbarem Zeit- und Arbeitsaufwand ermittelt werden können.

Zu 3.

Für die Erstellung von Einstellplätzen sind ca. 5,5 Mio DM ausgegeben worden. Dieser Betrag teilt sich auf folgende Objekte der Bremer Parkplatz GmbH auf:

Objekt	Stadtteil	Anzahl der Plätze	Beträge TSD-DM
1. Hochgarage Diepenau	Mitte	505	1 911,1
2. Tiefgarage Sedanplatz	Vegesack	380	3 523,5
3. Parkplatz Hemelinger Bahnhofstraße	Hemelingen	100	50,0
		985	5 484,6

Bemerkung

Zu 1. Restfinanzierung durch Eigenmittel der Gesellschaft sowie durch Ablösebeträge aufgrund von Verträgen, die vor dem 8. Oktober 1972 geschlossen wurden.

Zu 2. Restfinanzierung durch Eigenmittel der Gesellschaft.

Zu 3. Zuschuß der Gesellschaft zu den Herrichtungskosten.

Im übrigen ist darauf hinzuweisen, daß DM 783 300,— (211 Einstellplätze) zurückgezahlt worden sind für Verträge, die vor dem 8. Oktober 1972 geschlossen und für die danach der Rechtsgrund weggefallen ist.

Druck: Hans Krohn, Bremen